

**Theologie  
des Neuen Testaments**

**Teil II**  
*Die Christologie*

**Vorlesung  
an der vormaligen Theologischen Fakultät  
der Universität Erlangen-Nürnberg  
im Wintersemester 2014/2015**

*von Peter Pilhofer*



## Vorwort

Dies ist die Fortsetzung der Vorlesung aus dem Wintersemester 2013/2014, die wie angekündigt nun auch angeboten wird. Im UNIVIS ist darüber zu lesen:<sup>1</sup>

In der guten alten Zeit, die nicht nur an der FAU längst vergangen ist, wurde „Theologie des Neuen Testaments“ als vierstündige Vorlesung regelmäßig angeboten. Das war schon in der guten alten Zeit recht gewagt, denn der Stoff wollte sich auch in vier Stunden nicht recht unterbringen lassen. Ein früherer Versuch von mir aus Erlangen findet sich unter <http://www.neutestamentliches-repetitorium.de/inhalt/theologie/theologie.html> im Netz (Vorlesung aus dem Wintersemester 2006/2007). Hier wird nun mein – in diesem Leben – letzter Versuch zu bestaunen sein, den ich zwar als zweistündige Veranstaltung, aber auf drei Semester verteilt vortrage. Im Winter 2013/2014 wurde zunächst Teil I geboten, der sich mit der Lehre von Gott befaßt. (Der Text steht auf der genannten Seite zur Verfügung.) In diesem Wintersemester 2014/2015 folgt nun Teil II zur Christologie. Alle Teile sind so konzipiert, daß sie auch einzeln hör- und verstehbar sein sollten. Wie gewohnt, stelle ich den Text der Vorlesung für alle InteressentInnen vorab im Netz zur Verfügung. (Zur Adresse siehe oben.)

Ich hoffe, die jeweilige Portion für die folgende Woche am Samstag oder Sonntag vorher hochladen zu können. Wer mag, kann sich das herunterladen und/oder ausdrucken und zur jeweiligen Sitzung dann mitbringen.

---

<sup>1</sup> Vgl. die einschlägige Seite dieser Universität; die genaue Adresse hierherzusetzen, verbietet die Länge derselben, die drei fast volle Zeilen benötigt. Ich schrieb dazu schon im vergangenen Jahr in der ersten Anmerkung des einschlägigen Vorworts: „Man kann an diesem Beispiel sehen, wie praktisch die Benennung der Seiten des UNIVIS für den Benutzer ist – ich möchte das nicht abtippen müssen ...“

Ich empfehle Ihnen jedoch, aus der PDF-Datei »Titelei« das Inhaltsverzeichnis sowie das Abbildungsverzeichnis erst am Schluß des Semesters zu drucken, da beide Verzeichnisse jetzt noch unvollständig sind; sie wachsen von Woche zu Woche und sollten daher erst nach der letzten Sitzung ausgedruckt werden. Auch das Literaturverzeichnis sollten Sie sich erst am Ende des Semesters ausdrucken, da ich das jetzt Vorliegende gelegentlich noch ergänzen werde.

Um die BenutzerInnen nicht zu verwirren und Querverweise nicht ins Leere laufen zu lassen, ist die Paragraphenzählung der Fassung von 2006/2007 beibehalten worden, was zur Folge hat, daß der hier zu behandelnde Artikel II mit dem Paragraphen 9 beginnt.

Bräuningshof, 4. Oktober 2014

*Peter Pilhofer*

## Vorwort zur zweiten Auflage

Über die Geschichte dieser Vorlesung berichtet der § 1, mit dem die Prolegomena eröffnet werden. Ich brauche darauf hier in diesem Vorwort daher nicht einzugehen. Dies ist mein zweiter Versuch, „Theologie des Neuen Testaments“ in einer Vorlesung zu behandeln. Der erste Versuch stammt aus dem Wintersemester 1998/1999. Teile jener Greifswalder Vorlesung sind hier übernommen.

Um Ihnen das Hören der Vorlesung zu erleichtern, stelle ich das Manuskript wie gewohnt allen InteressentInnen vorab zur Verfügung. Das hat für Sie den Vorteil, daß Sie in der Vorlesung sich ganz aufs Hören konzentrieren können. Für mich hat es den Vorteil, daß ich nicht so viel an die Tafel schreiben muß, da Sie den Text ja gedruckt nachlesen können. Sie finden die Vorlesung unter der Adresse

[www.neutestamentliches-repetitorium.de](http://www.neutestamentliches-repetitorium.de)

beginnend mit »Titelei«, dann § 1, § 2 usw. Wenn Sie wollen, können Sie sich jeweils zur bevorstehenden Sitzung die nötigen Seiten ausdrucken und in die Vorlesung mitbringen. Ich empfehle Ihnen, aus der PDF-Datei »Titelei« das Inhaltsverzeichnis erst am Schluß des Semesters zu drucken, da es jetzt noch unvollständig ist und von Woche zu Woche ergänzt wird. Auch das Literaturverzeichnis sollten Sie sich erst am Ende des Semesters ausdrucken.

Bräuningshof, 13. August 2006

*Peter Pilhofer*



## Vorwort zur ersten Auflage

Die vorliegende Vorlesung „Theologie des Neuen Testaments“ wurde im Wintersemester 1998/99 in Greifswald gehalten. Sie stellt einen ersten Versuch dar, die schwierige Materie in verantwortlicher wie repräsentativer Auswahl überschaubar darzustellen, ohne meine eigene theologische Position zu verleugnen.

Wenn ich von einem ersten Versuch rede, so ist das nicht so dahingesagt, sondern durchaus ernst gemeint: Es ist kein Zufall, daß ich die folgenden Blätter nicht an den Verlag Mohr Siebeck schicke, sondern nur für einige interessierte Hörerinnen und Hörer vervielfältige.

Diese bitte ich daher, die damit gegebenen Grenzen zu respektieren: Es handelt sich bei den vorliegenden Blättern nicht um ein zitierfähiges Manuskript, sondern lediglich um ein als persönliche Erinnerungsstütze weitergegebenes privates Skriptum, das etwa zur Examensvorbereitung nützlich sein könnte.

Greifswald, 17. Februar 1999

*Peter Pilhofer*



# Inhaltsverzeichnis

Vorwort . . . . .	III
Vorwort zur zweiten Auflage . . . . .	V
Vorwort zur ersten Auflage . . . . .	VII
Abbildungsverzeichnis . . . . .	XI
Literaturverzeichnis . . . . .	XV
1. Theologien des Neuen Testaments . . . . .	XV
2. Weitere öfter herangezogene Literatur . . . . .	XVI
3. Wörterbücher, Konkordanzen, Grammatiken und andere Hilfsmittel . . . . .	XVIII
Artikel II . . . . .	I
§ 9 Einführende Orientierung . . . . .	I
§ 10 Die Verkündigung Jesu . . . . .	9
1. Die Bedeutung der Verkündigung Jesu für die Theo- logie des Neuen Testaments . . . . .	10
2. Die Taufe Jesu durch Johannes den Täufer . . . . .	17
a) Die Botschaft des Täufers . . . . .	18
b) Jesus als Jünger des Johannes . . . . .	24
c) Jesusjünger und Johannesjünger . . . . .	27
d) Hat Jesus selbst getauft? . . . . .	31
e) Die Täuferanfrage . . . . .	32
3. Die Verkündigung in Galiläa . . . . .	35
a) Die Fastenfrage . . . . .	36
b) Die Sabbatfrage . . . . .	44
c) Rein und Unrein . . . . .	49
d) Die Ehescheidung . . . . .	52
e) Das Reich Gottes . . . . .	64
4. Jesus in Jerusalem . . . . .	77
a) Die Tempelreinigung . . . . .	77

b) Das Herrenmahl . . . . .	84
c) Die Kreuzigung . . . . .	88
5. Der historische Jesus: Abschließende Zusammenfassung . . . . .	91
a) Heilung von Kranken . . . . .	97
b) Tischgemeinschaft mit Zöllnern und Sündern . . . . .	97
c) Sündenvergebung . . . . .	98
§ 11 Das christologische Datum <i>bzw.</i> der Anfang der Messianität . . . . .	101
1. Die Geburt Jesu bei Lukas . . . . .	111
2. Die wunderbare Geburt bei Matthäus . . . . .	118
§ 12 ... unsern Herrn . . . . .	129
1. Die andern Herrn . . . . .	132
2. Von Jahwe zu Jesus . . . . .	145
3. Der κύριος (kyrios) Jesus . . . . .	164
4. Das Alte Testament als christliches Buch . . . . .	170
§ 13 Der präexistente Schöpfungsmittler . . . . .	185
1. Der präexistente Schöpfungsmittler im Hebräerbrief . . . . .	187
2. Der präexistente Schöpfungsmittler im Johannes-Evangelium . . . . .	212

## Abbildungsverzeichnis

1	Detail aus der Alandschen Synopse <sup>1</sup> . . . . .	41
2	Detail aus der Alandschen Synopse <sup>2</sup> . . . . .	45
3	Karikatur von Ηλίας Μακρόης in der Athener Zeitung Καθημερινή (Samstag, 8. November 2014): <a href="http://www.kathimerini.gr/sketches">http://www.kathimerini.gr/sketches</a> . . . . .	68
4	Rekonstruktion des von Herodes gebauten Tempels: <i>Hillel Geva</i> : Jerusalem: The Temple Mount and its Environs, in: The New Encyclopaedia of Archaeological Excavations in the Holy Land, Band 2 (1993), S. 736–744; hier die Abbildung auf S. 737 oben . . . . .	79
5	Der Stein des Pilatus: <i>Clayton Miles Lehmann/Kenneth G. Holm</i> : The Greek and Latin Inscriptions of Caesarea Maritima, American Schools of Oriental Research: The Joint Expedition to Caesarea Maritima. Excavation Reports, Band V, Boston 2000, Inschrift Nummer 43. Vgl. dazu meine Rezension in ThLZ 127 (2002), Sp. 24–27. Photographie von Thomas-Friedemann Mittring (Münster); Aufnahme vom 21. September 1997 . . . . .	89
6	Hand der Kaiserstatue aus Ephesos. Der Vergleich mit einer neuzeitlichen Hand zeigt die übermenschliche Größe . . . Die Photographie stammt von Sibylle Pilhofer (Museum Ephesos, Samstag, 27. März 1993, Nr. 16–8). Es handelt sich um einen Fund von Josef Keil vom Österreichischen Archäologischen Institut aus dem Jahr 1930: Reste einer Statue, weit überlebensgroß, 5 bis 7 Meter hoch in ihrer ursprünglichen Form. Erhalten sind der Kopf und der linke Unterarm des Kaisers . . .	137

---

<sup>1</sup> *Kurt Aland*: Synopsis quattuor evangeliorum locis parallelis evangeliorum apocryphorum et patrum adhibitibus, Stuttgart 15. Auflage, dritter Druck 2001, S. 88.

<sup>2</sup> *Kurt Aland*: Synopsis quattuor evangeliorum locis parallelis evangeliorum apocryphorum et patrum adhibitibus, Stuttgart 15. Auflage, dritter Druck 2001, S. 66.

- 7 Die  $\pi\rho\acute{\alpha}\xi\epsilon\iota\varsigma$  des Kaisers Augustus aus Ankara. Abbildung entnommen aus: *Stephen Mitchell and David French: The Greek and Latin Inscriptions of Ankara (Ancyra), Vol. I: From Augustus to the end of the third century AD, Vestigia 62, München 2012, S. 109* . . . . . 141
- 8 Deut 31,28–32,7 in der Wiedergabe des Papyrus Fouad 266. Abbildung entnommen aus: *W.G. Waddell: The Tetragrammaton in the LXX, JThS 45 (1944), S. 158–161; Abb. ohne Nummer auf der Tafel zwischen S. 160 und 161. Eine Abbildung dieser Fragmente bietet auch *Oscar Paret: Die Bibel. Ihre Überlieferung in Druck und Schrift, Stuttgart <sup>2</sup>1950, Tafel 2, sowie *Ernst Würthwein: Der Text des Alten Testaments. Eine Einführung in die Biblia Hebraica, Stuttgart <sup>5</sup>1988, Tafel 29. Schließlich kann man noch heranziehen: *Zaki Aly und Ludwig Koenen: Three Rolls of the Early Septuagint: Genesis and Deuteronomy, Papyrologische Texte und Abhandlungen 27, Bonn 1980, S. 118–120 mit Abb. 45* . . . . . 146***
- 9 Das Tetragramm in althebräischer Gestalt im Buch Habakuk: *Dominique Barthélemy: Les devanciers d'Aquila: Première publication intégrale du texte des fragments du Dodécaprophéton trouvés dans le désert de Juda, précédée d'une étude sur les traductions et recensions grecques de la Bible réalisées au premier siècle de notre ère sous l'influence du rabinat palestinien, VT.S 10, Leiden 1963, Tafel I* . . . . . 149
- 10 Das Tetragramm in althebräischer Gestalt im Buch Sacharja: *Dominique Barthélemy, a.a.O., Tafel II* . . . . . 150
- 11 Ein Vergleich LXX und Aquila: *Henry Barclay Swete: An Introduction to the Old Testament in Greek, Revised by Richard Rusden Ottley, with an Appendix Containing the Letter of Aristeas Edited by H.St.J. Thackeray, Cambridge <sup>2</sup>1914, S. 35* . . . . . 151
- 12 IAΩ in einer Qumran-Handschrift: *Patrick W. Skehan, Eugene Ulrich & Judith E. Sanderson: Palaeo-Hebrew and Greek Biblical Manuscripts, Qumran Cave 4 IV, DJD IX, Oxford 1992, Tafel XL* . . . . . 153
- 13 Lev 4,26–28 mit IAΩ in Z. 4 (Umschrift): *Patrick W. Skehan, Eugene Ulrich & Judith E. Sanderson, a.a.O., S. 174* . . . . . 153

- 14 Zu viel Platz für יהוה im Papyrus Fouad 266: *Françoise Dunand*: Papyrus grecs bibliques (Papyrus F. Inv. 266). Volumina de la Genèse et du Deutéronome (Introduction), *Recherches d'Archéologie, de Philologie et d'Histoire* 27, Kairo 1966, sowie *dies.*: Papyrus grecs bibliques (Papyrus F. Inv. 266). Volumina de la Genèse et du Deutéronome. [Texte et Planches,] *Études de Papyrologie* 9 (1971), S. 81–150; hier Pl. IX . . . . . 157
- 15 Die Übersicht von Françoise Dunand: *Françoise Dunand*, a.a.O., Introduction, S. 45 . . . . . 159



# Literaturverzeichnis

## 1. Theologien des Neuen Testaments<sup>1</sup>

- Ferdinand Christian Baur*: Vorlesungen über neutestamentliche Theologie, hg. v. Ferdinand Friedrich Baur, Leipzig 1864.
- Ethelbert Stauffer*: Die Theologie des Neuen Testaments, Gütersloh <sup>4</sup>1948.
- Rudolf Bultmann*: Theologie des Neuen Testaments, 7., durchgesehene, um Vorwort und Nachträge erweiterte Auflage, hg. v. Otto Merk, UTB 630, Tübingen 1977.
- Werner Georg Kümmel*: Die Theologie des Neuen Testaments nach seinen Hauptzeugen. Jesus. Paulus. Johannes, Grundrisse zum neuen Testament, NTD Ergänzungssreihe 3, Göttingen 1969; <sup>4</sup>1980.
- Joachim Jeremias*: Neutestamentliche Theologie. Erster Teil: Die Verkündigung Jesu, Gütersloh <sup>2</sup>1973.
- Leonhard Goppelt*: Theologie des Neuen Testaments, hg. v. Jürgen Roloff, UTB 850, Göttingen <sup>3</sup>1978.
- Hans Conzelmann*: Grundriß der Theologie des Neuen Testaments, 4. Aufl., bearbeitet von Andreas Lindemann, UTB 1446, Tübingen 1987.
- Hans Hübner*: Biblische Theologie des Neuen Testaments. Band 1: Prolegomena, Göttingen 1990.
- Hans Hübner*: Biblische Theologie des Neuen Testaments. Band 2: Die Theologie des Paulus und ihre neutestamentliche Wirkungsgeschichte, Göttingen 1993.
- Hans Hübner*: Biblische Theologie des Neuen Testaments. Band 3: Hebräerbrief, Evangelien und Offenbarung. Epilegomena, Göttingen 1995.
- Peter Stuhlmacher*: Biblische Theologie des Neuen Testaments. Band 1: Grundlegung. Von Jesus zu Paulus, Göttingen 1992.
- Peter Stuhlmacher*: Biblische Theologie des Neuen Testaments. Band 2: Von der Paulusschule bis zur Johannesoffenbarung. Der Kanon und seine Auslegung, Göttingen 1999.
- Ferdinand Hahn*: Theologie des Neuen Testaments. Band I: Die Vielfalt des Neuen Testaments. Theologiegeschichte des Urchristentums, Tübingen 2002.
- Ferdinand Hahn*: Theologie des Neuen Testaments. Band II: Die Einheit des Neuen Testaments. Thematische Darstellung, Tübingen 2002.

---

<sup>1</sup> Diese ordne ich nach dem Erscheinungsjahr.

## 2. Weitere öfter herangezogene Literatur<sup>2</sup>

- Knut Backhaus*: Der Neue Bund und das Werden der Kirche. Die Diatheke-Deutung des Hebräerbriefs im Rahmen der frühchristlichen Theologiegeschichte, NTA 29, Münster 1996.
- Jürgen Becker*: Jesus von Nazareth, Berlin/New York 1996.
- Wilhelm Bousset*: Kyrios Christos. Geschichte des Christusglaubens von den Anfängen des Christentums bis Irenaeus, FRLANT 21, Göttingen 1913; <sup>6</sup>1967.
- LvO** *Adolf Deissmann*: Licht vom Osten. Das Neue Testament und die neuentdeckten Texte der hellenistisch-römischen Welt, Tübingen <sup>4</sup>1923.
- Eva Ebel*: Die Attraktivität früher christlicher Gemeinden. Die Gemeinde von Korinth im Spiegel griechisch-römischer Vereine, WUNT 2/178, Tübingen 2004.
- Paul Feine*: Die Gestalt des apostolischen Glaubensbekenntnisses in der Zeit des Neuen Testaments, Leipzig 1925.<sup>3</sup>
- Adolf Harnack*: Materialien zur Geschichte und Erklärung des alten römischen Symbols aus der christlichen Litteratur der zwei ersten Jahrhunderte, in: *August Hahn*: Bibliothek der Symbole und Glaubensregeln der alten Kirche, mit einem Anhang von Adolf Harnack hg.v. G. Ludwig Hahn, Breslau <sup>3</sup>1897 (Nachdr. Hildesheim 1962), S. 364–390.
- EVB** *Ernst Käsemann*: Exegetische Versuche und Besinnungen, Erster Band, Göttingen <sup>6</sup>1970; Zweiter Band, Göttingen <sup>3</sup>1970.
- Ernst Käsemann*: Das Neue Testament als Kanon. Dokumentation und kritische Analyse zur gegenwärtigen Diskussion, Göttingen 1970.
- Paul-Gerhard Klumbies*: Die Rede von Gott bei Paulus in ihrem zeitgeschichtlichen Kontext, FRLANT 155, Göttingen 1992.
- Dietrich-Alex Koch*: Die Schrift als Zeuge des Evangeliums. Untersuchungen zur Verwendung und zum Verständnis der Schrift bei Paulus, BHTh 69, Tübingen 1986.

<sup>2</sup> Hier halte ich die chronologische Reihenfolge nicht für sinnvoll: Ich ordne nach dem Alphabet.

<sup>3</sup> Vorsicht! *nec nostri saeculi est . . .* Der Verfasser hat folgendes herausgefunden: „Es ist bereits in den ersten Jahren der christlichen Kirche von den Aposteln ein festgefügt christologisches Lehrstück für die Zwecke des Missions- und des Taufunterrichts geschaffen worden, an dem festzuhalten und von dem keine Abweichung zu dulden als heilige Aufgabe empfunden worden ist. Dies Lehrstück enthält die Grundzüge der Christologie, welche heute immer noch vielfach als spezifisch paulinische beurteilt wird. Sie ist aber von vornherein die allgemein christliche. Der Zeit nach ist sie vorpaulinisch. Paulus ist nur ihr besonderer Hüter geworden“ (S. 80). Der Taufbefehl Mt 28,19f. ist historisch: „Unseres Erachtens ist Mt. 28,18ff. die richtige historische Überlieferung erhalten, daß die christliche Taufe erst von Jesus nach seiner Auferstehung geordnet worden ist. Wer an die Realität der Auferstehung Jesu glaubt, wird es selbstverständlich finden, daß der Auferstandene mit den Jüngern verkehren und ihnen Befehle geben konnte“ (S. 84).

- Helmut Merkel*: Die Gottesherrschaft in der Verkündigung Jesu, in: Königsherrschaft Gottes und himmlischer Kult im Judentum, Urchristentum und in der hellenistischen Welt, WUNT 55, Tübingen 1991, S. 119–161.
- Helmut Merkel*: Jesus und die Pharisäer, NTS 14 (1967/68), S. 194–208.
- Helmut Merkel*: Markus 7,15 – das Jesuswort über die innere Verunreinigung, ZRGG 20 (1968), S. 340–366.
- Origenes*: Ὁριγένους Περί ἀρχῶν τόμοι δ'. *Origenis De principiis libri IV*. Origenes: Vier Bücher von den Prinzipien, hg. v. Herwig Görgemanns und Heinrich Karpp, TzF 24, Darmstadt 1976.
- Peter Pilhofer*: Die hellenistisch-römische Welt und die neutestamentliche Wissenschaft, in: *ders.*: Neues aus der Welt der frühen Christen. Unter Mitarbeit von Jens Börstinghaus und Jutta Fischer, BWANT 195, Stuttgart 2011, S. 17–27.
- Peter Pilhofer*: ΚΡΕΙΤΤΟΝΟΣ ΔΙΑΘΗΚΗΣ ΕΓΓΥΟΣ. Die Bedeutung der Präexistenzchristologie für die Theologie des Hebräerbriefs, ThLZ 121 (1996), Sp. 319–338 (wieder abgedruckt in: Die frühen Christen und ihre Welt. Greifswalder Aufsätze 1996–2001. Mit Beiträgen von Jens Börstinghaus und Eva Ebel, WUNT 145, Tübingen 2002, S. 58–72).
- Peter Pilhofer*: Moses und Bellerophon. Zur dämonischen Hermeneutik bei Justin dem Märtyrer, in: Die frühen Christen und ihre Welt. Greifswalder Aufsätze 1996–2001. Mit Beiträgen von Jens Börstinghaus und Eva Ebel, WUNT 145, Tübingen 2002, S. 183–193.
- Peter Pilhofer*: Περί δὲ τῆς φιλαδελφίας . . . (1Thess 4,9). Ekklesiologische Überlegungen zu einem Proprium früher christlicher Gemeinden, in: Die frühen Christen und ihre Welt. Greifswalder Aufsätze 1996–2001. Mit Beiträgen von Jens Börstinghaus und Eva Ebel, WUNT 145, Tübingen 2002, S. 139–153.
- Peter Pilhofer*: PRESBYTERON KREITTON. Der Altersbeweis der jüdischen und christlichen Apologeten und seine Vorgeschichte, WUNT 2/39, Tübingen 1990.
- Peter Pilhofer*: Vom Sinn der neutestamentlichen Wissenschaft, in: Bekenntnis und Erinnerung. Festschrift zum 75. Geburtstag von Hans-Friedrich Weiß, hg. v. Klaus-Michael Bull und Eckart Reinmuth, Rostocker Theologische Studien 16, Münster 2004, S. 8–23.<sup>4</sup>
- Philipp Vielhauer*: Oikodome. Das Bild vom Bau in der christlichen Literatur vom Neuen Testament bis Clemens Alexandrinus, Karlsruhe-Durlach 1939; wieder abgedruckt in: *ders.*: Oikodome. Aufsätze zum Neuen Testament, Bd. 2, herausgegeben von Günter Klein, ThB 65, München 1979, S. 3–168.
- Frederick Ercole Vokes*: Apostolisches Glaubensbekenntnis. I. Alte Kirche und Mittelalter, TRE 3 (1978), S. 528–554.

<sup>4</sup> Wieder abgedruckt in meinem Sammelband: Neues aus der Welt der frühen Christen. Unter Mitarbeit von Jens Börstinghaus und Jutta Fischer, BWANT 195, Stuttgart 2011, S. 1–15.

*3. Wörterbücher, Konkordanzen, Grammatiken und andere  
Hilfsmittel*

- Bauer/Aland** *Walter Bauer/Kurt Aland/Barbara Aland:* Griechisch-deutsches Wörterbuch zu den Schriften des Neuen Testaments und der frühchristlichen Literatur, 6., völlig neu bearbeitete Auflage, Berlin/New York 1988.
- BDR** *Friedrich Blass/Albert Debrunner:* Grammatik des neutestamentlichen Griechisch. Bearbeitet von Friedrich Rehkopf, Göttingen <sup>14</sup>1976.
- Bornemann/  
Risch** *Eduard Bornemann/Ernst Risch:* Griechische Grammatik, Frankfurt am Main/Berlin/München 1973.
- LSJ** *Henry George Liddell/Robert Scott/Henry Stuart Jones [Hg.]:* A Greek-English Lexicon (mit einem Supplement ed. by E.A. Barber), Oxford 1968 (Nachdr. 1977).
- LSJ Suppl.** *P.G.W. Glare/A.A. Thompson [Hg.]:* Greek-English Lexicon. Revised Supplement, Oxford 1996.
- Lampe** *G. W.H. Lampe:* A Patristic Greek Lexicon, Oxford 1961 (Nachdruck 1978).  
*Bruce M. Metzger:* A Textual Commentary on the Greek New Testament. A Companion Volume to the United Bible Societies' Greek New Testament (Fourth Revised Edition), Stuttgart <sup>2</sup>1994.  
*William F. Moulton/Alfred S. Geden:* A Concordance to the Greek Testament According to the Texts of Westcott and Hort, Tischendorf and the English Revisers, edited by William F. Moulton and Alfred S. Geden, Fifth Edition Revised by Harold K. Moulton, Edinburgh 1978 (die erste Auflage Edinburgh 1897).
- ThLL** *ThLL* Thesaurus Linguae Latinae editus auctoritate et consilio Academiarum quinque Germanicarum Berolinensis Gottingensis Lipsiensis Monacensis Vindobonensis (später: editus iussu et auctoritate consilii ab Academiis Societatibusque diversarum nationum electi), Leipzig 1900ff.

25. I. 2015 um 20.07 Uhr